



AUS GUTEM GRUND

pan**DOMO**[®] EP

Lösemittelfreie Epoxidharzgrundierung für die PANDOMO[®] Untergrundvorbereitung

Eingefärbte Epoxidharzhaftbrücke mit
vielfältigen Einsatzbereichen

Im System mit PANDOMO[®] Floor und
Loft Bodenbelägen

Im System mit PANDOMO[®] Floor und
PANDOMO[®] Loft Bodenbelägen auf
Lindner FLOOR and more[®] Hohlböden

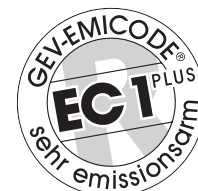
Mechanisch hoch belastbar

Lösemittelfrei

Gute Haftung auf verschiedenen Untergründen

Niedrigviskos mit hohem Eindringvermögen

Einfache Anwendung



Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH
58430 Witten · Postfach 61 20
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

Lösemittelfreie Epoxidgrundierung

Anwendungsbereich:

Grundierung und Haftbrücke für Untergründe aus Beton, Zementestrich und Calciumsulfatestrich.

Für den Innenbereich.

Art:

PANDOMO® EP ist eine lösemittelfreie 2 K-Epoxidharzgrundierung mit breitem Anwendungsspektrum.

Die 10 kg-Einheit besteht aus 7,77 kg Harz (Komponente A) und 2,23 kg Härter (Komponente B).

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber und trennmittelfrei sein. Nicht ausreichend feste oder verschmutzte Oberflächen müssen mechanisch, z.B. durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen, abgetragen werden.

Nach Vorspachtelung mit PANDOMO® K3/K1, kann in Abhängigkeit von Klima und Auftragsdicke ein Auftrag nach ca. 1-3 Tagen erfolgen.

Auf Zementestrichen und Betonböden kann die Grundierung bei einem Feuchtigkeitsgehalt von kleiner 2 Gew.-% und bei Calciumsulfat-Estrichen von kleiner 0,5 Gew.-% erfolgen, in beiden Fällen gilt dies auch für Konstruktionen mit Warmwasser-Fußbodenheizung.

Bei frischen Betonuntergründen muss eine Mindest-Trocknungsdauer von 28 Tagen eingehalten werden.

Verarbeitung:

Harz- und Härterdose öffnen, das Harz (Komponente A) mittels eines Spiral-Wendelrührers aufrühren. Härter (Komponente B) in die Harzdose einfüllen. Harz und Härter mit einem elektrischen Rührwerk bei niedriger Drehzahl (250-300 U/min) schlierenfrei mind. 3 Min. miteinander vermischen bis eine homogene Mischung im Gebinde erreicht wird. Gemischtes Material in ein sauberes Gebinde umtopfen und nochmals intensiv durchrühren. Verbleibende Reste im Gebinde dürfen nach dem Umtopfen nicht dem weiteren Verarbeitungsprozess zugeführt werden.

Teilmengen dürfen nur im richtigen Gewichtsverhältnis an gemischt werden.

Grundieranstrich:

Die Applikation des Grundieranstriches erfolgt am besten mit einer Kurzflorwalze. Hierbei ist PANDOMO® EP sorgfältig im Kreuzgang auf den Untergrund aufzutragen. Eine gleichmäßige Auftragsdicke von 200 g/m² muss sichergestellt sein.

Eine vollflächige Absandung des frischen Harzes hat in Abhängigkeit zu nachfolgenden Bodensystemen mit ARDEX QS oder PANDOMO® HG zu erfolgen.

Verarbeitungsbedingungen:

Verarbeitung in Kombination mit Lindner FLOOR and more®:

Bei der Verwendung von PANDOMO® EP in Zusammenhang mit Lindner FLOOR and more® hydro und power ist eine Vorspachtelung des Untergrundes nicht notwendig. PANDOMO® FAM Faserverstärktes Glasgittergewebe wird flächig mit einer Überlappung von 5 cm auf dem sauberen, ebenen und trockenen Untergrund ausgelegt.

Es ist darauf zu achten, dass beim Auslegen der Gewebematten die spätere Spachtelbewegung nicht gegen die Gewebemattenüberlappung erfolgt, da das Glasgittergewebe nicht verschiebefest ist. Im Regelfall wird die Bahn beginnend im Eingangsbereich ausgelegt und dann die Überlappung so gewählt, dass beim Auftrag des Epoxidharzes immer von der oberen auf die untere Bahn (Arbeitsrichtung) gearbeitet wird.

Im Anschluss wird PANDOMO® EP unter Verwendung eines Rapidspachtels (Federspachtel) vollsatt aufgetragen. Der Materialbedarf liegt bei etwa 600-800 g/m².

Für eine nachfolgende Spachtelung mit PANDOMO® Floor (Floor Plus) wird die frische PANDOMO® EP Oberfläche vollflächig mit PANDOMO® HG oder ARDEX QS abgesandet. Nicht gebundener Sand ist am nächsten Tag zu entfernen.

Für eine Folgespachtelung mit PANDOMO® Loft ist das Produktdatenblatt von PANDOMO® EP Patch zu beachten.

Werkstoff-, Luft- und Untergrundtemperatur müssen mind. +15°C und max. +30°C betragen. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80% nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Überhöhte oder zu geringe Temperaturen setzen die Verlaufseigenschaften herab.

Verarbeitungsdauer:

PANDOMO® EP ist nach dem Anmischen bei ca. +20°C ca. 40 Min. verarbeitbar. Die Erhärtungszeit verlängert sich bei niedrigen und verkürzt sich bei höheren Untergrund-, und Umgebungstemperaturen.

Sicherheits-/Entsorgungshinweis:

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Komponente A:

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Augenschutz tragen. Schutzhandschuhe tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Verschüttete Mengen aufnehmen.

Komponente B:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Schädlich für das Leben im Wasser mit weitreichenden Folgen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Inhalt/Behälter gemäß lokalen, regionalen, nationalen, internationalen Vorschriften entsorgen.

Zu beachten ist:

PANDOMO® EP ist nach dem Anrühren sofort und zügig zu verarbeiten.

Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 40 Minuten.

Die Überschreitung der Verarbeitungszeit führt zu niedrigen Festigkeiten und Haftungsverlusten und ist zu vermeiden.

Während der Trocknungs- und Erhärtungsphase für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Alle zugesicherten Eigenschaften sind in Kombination mit den zugehörigen Sanden und ARDEX Zubehörartikeln ermittelt. Der Einsatz anderer Sandtypen oder anderer Zubehörmittel beeinflusst unter Umständen die Produkteigenschaften.

Entsorgung:

Hinweise zur Entsorgung enthält das Sicherheitsdatenblatt.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: wird durch die Gebindegröße vorgegeben

Dichte: Komponente A 1,11 kg / l
Komponente B 0,98 kg / l

Materialbedarf: Mind. 200 g/m² / pro Auftrag (abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes)

Verarbeitungszeit (+20°C): ca. 40 Min.

Begehbarkeit (+20°C): nach ca. 12 Std

Weiterbearbeitung (+20°C): nach ca. 12-16 Std.

Fußbodenheizungseignung: ja (max. 40°C Vorlauftemperatur)

Kennzeichnung nach GHS/CLP: Komponente A:
GHS07 „Ausrufezeichen“
GHS09 „Umwelt“
Signalwort: Achtung

Komponente B:
GHS07 „Ausrufezeichen“
GHS05 „Ätzwirkung“
Signalwort: Gefahr

Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:

Komponente A:
UN 3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g.

Komponente B:
UN 2735 Amine, flüssig, n.a.g.

GISCODE: RE 1

Abpackung: 10 kg Einheit
Zwei-Komponentengebinde mit 7,77 kg Komponente A, 2,23 kg Komponente B, netto

Lagerung: In trockenen Räumen ca. 24 Monate im originalverschlossenen Gebinde zwischen +5°C und +30°C lagerfähig.

Ein Absetzen des Materials während der Lagerung ist ohne Bedeutung für die Qualität.

